

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie wurden von Ihrer/Ihrem behandelnden Ärztin/Arzt zu einer Stress-Magnetresonanztomographie überwiesen. Dabei wird die Durchblutung des Herzmuskels unter medikamentöser Belastung und in Ruhe untersucht. Ziel ist es, beurteilen zu können, ob die Herzkranzgefäße – die Arterien, die das Herz selbst mit Blut versorgen – verengt sind. Zudem können die Größe der Herzkammern und die Pumpfunktion des Herzens beurteilt werden. Neben einer eventuell vorliegenden Durchblutungsstörung können durch Kontrastmittel auch Vernarbungen von möglichen früheren Herzinfarkten im Bild dargestellt werden.

Während der Untersuchung liegen Sie 30-50 Minuten in einer Röhre und Sie sollten für 10-15 Sekunden mehrmals hintereinander die Luft anhalten können. Von Vorteil ist es, wenn Sie einen regelmäßigen, nicht beschleunigten Puls haben.

- **Patienten mit Herzschrittmacher oder Defibrillator, Metallteilen im Auge, im Gehirn oder in der Nähe von Nerven, können nur nach genauer Rücksprache im MRT untersucht werden.**
- **Bitte bringen Sie evtl. Vorbefunde von Echokardiografie, Herzkatheter, CT oder MRT mit.**

### ○ Vorbereitung zur Adenosin-Stress-Kardio-MRT:

Bitte setzen sie in Absprache mit Ihrer/Ihrem behandelnden Ärztin/Arzt 24 Stunden vor der Untersuchung Betablocker, Calcium-Antagonisten und Nitrate ab.

Trinken Sie bitte 24 Stunden vor der Untersuchung keinen Kaffee, Tee, Cola, koffeinhaltige Getränke und essen Sie keine Schokolade oder Nüsse.

Bitte kommen Sie am .....um.....Uhr in das Innenhof – MRT  
(Chirurgie –Gebäude 1. Untergeschoss; Radiodiagnostik; MR / CT /SIP - Labor).

Ansprechperson: .....

Telefonnummer: .....